



**STREETWORK
LIECHTENSTEIN**

Streetwork Liechtenstein

Jahresbericht

Januar bis Dezember 2024

Markus Büchel

Olivia Heeb

Magnus Hassler

Schaan, 31. Januar 2025

Inhalt

1	Stiftung Sovort Liechtenstein	2
1.1	Stiftungsrat	2
1.2	Personal.....	2
2	Einleitung.....	3
2.1	Aufsuchende Sozialarbeit	3
2.2	Vernetzung.....	4
2.3	Wirkung.....	4
3	Zahlen und Fakten.....	5
3.1	Kumulation der Daten von Januar bis Dezember 2024	5
3.2	Anzahl durchgeführter Gespräche mit Einzelpersonen oder Gruppen	7
3.3	Tätigkeiten der Streetwork	8
3.4	Gesprächsthemen	9
3.5	Anzahl angetroffener Personen	11
3.6	Fallführung.....	12
3.7	Aufgesuchte Plätze	13
3.8	Anzahl geleisteter Stunden	15
3.9	Anzahl getätigter Vernetzungen	17
4	Festgestellte Trends/Szenenbildung.....	19
5	Schlusswort.....	20

1 Stiftung Sovort Liechtenstein

Streetwork Liechtenstein ist ein Fachbereich der Stiftung Sovort (Soziale Arbeit vor Ort) Liechtenstein.

1.1 Stiftungsrat

Die Stiftung Sovort Liechtenstein setzt sich wie folgt zusammen:

Daniel Hilti (Präsident)
Johannes Hasler (Vizepräsident)
Jasmine Andres-Meier
Sarah Frick
Rosmarie Beck

1.2 Personal

Streetwork Liechtenstein umfasst aktuell 180 Stellenprozent aufgeteilt auf drei Personen:

Markus Büchel 10% (Geschäftsleitung)
Olivia Heeb 90%
Magnus Hassler 80%

2 Einleitung

Mit der Gründung von Streetwork Liechtenstein im September 2023 wurde ein bedeutender Schritt in der sozialen Arbeit vor Ort unternommen. Durch die aufsuchende Sozialarbeit begegnet Streetwork Liechtenstein Menschen im öffentlichen und halböffentlichen Raum direkt. Dieser Raum bietet nicht nur einen physischen Aufenthaltsort, sondern auch einen wichtigen sozialen Ankerpunkt und stellt für viele ein «Wohnzimmer» dar. Ein Ort, an dem sie nicht allein sind und eine Zugehörigkeit spüren, die sie in vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen nicht kennen. Mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit auf den öffentlichen Plätzen und den damit entstandenen Kontakt zu Adressatinnen und Adressaten ermöglichen. Ebenso wird die Bedeutung der Vernetzungsarbeit hervorgehoben, die massgeblich zur erfolgreichen Unterstützung beigetragen hat.

2.1 Aufsuchende Sozialarbeit

Die aufsuchende Sozialarbeit von Streetwork Liechtenstein hat sich seit ihrem Start im September 2023 deutlich weiterentwickelt. Es sind über 30 Adressatinnen und Adressaten, mit denen Streetwork Liechtenstein eine tragfähige Beziehung aufgebaut hat und einen regelmässigen Kontakt pflegt. Durch den bereits etablierten Kontakt zu Adressatinnen und Adressaten lag der Fokus verstärkt auf der Pflege und Vertiefung bestehender Beziehungen. Dies ermöglichte den Sozialarbeitenden gezielt auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und nachhaltige Unterstützung zu bieten.

«Ich finde es grossartig, wie ihr euch um mich kümmert»

«Danke, dass ihr unverbindlich für mich da seid und mir zuhört. Dies ist für mich viel Wert und ich schätze es sehr.»

Die Sozialarbeitenden von Streetwork Liechtenstein agierten als Brückenbauende zwischen den Adressatinnen und Adressaten und dem vorhandenen Sozialsystem, um Unterstützung auf eine niederschwellige und unbürokratische Weise zu leisten. Streetwork Liechtenstein schaffte nicht nur Anlaufstellen, sondern auch neue Perspektiven für die Betroffenen, indem die Fachpersonen sie motivierten und ermutigten, Hilfe anzunehmen und selbstständig aktiv zu werden: Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei geht es nicht nur um akute Unterstützung, sondern um das Aufzeigen von langfristigen und nachhaltigen Wegen aus der Krise, wie beispielsweise den Zugang zu Therapien, sozialen Einrichtungen oder Beschäftigungsangeboten. Durch diese Arbeit konnte mehrfach eine deutliche Verbesserung der Lebenssituation der Adressatinnen und Adressaten erreicht werden.

«Ich bin fest davon überzeugt, dass das, was ihr macht, unglaublich wichtig ist und dass es euch auf den Strassen dringend braucht.»

Streetwork Liechtenstein hat sich schnell als zentrale Anlaufstelle für Menschen mit komplexen Lebenslagen, insbesondere bei Mehrfachproblematiken wie Sucht und psychischen Erkrankungen, etabliert. Die betroffenen Adressatinnen und Adressaten nahmen die Angebote regelmässig in Anspruch und fanden in den Fachkräften eine vertrauensvolle Unterstützung. Die Erfahrungen zeigten, dass viele Adressatinnen und Adressaten bereits über ein Unterstützungsnetzwerk verfügen und trotzdem in prekären Lebenssituationen leben.

2.2 Vernetzung

Die Vernetzungsarbeit von Streetwork Liechtenstein hat sich seit dem Projektstart im September 2023 entscheidend weiterentwickelt und ergänzt die aufsuchende Sozialarbeit wirkungsvoll. Durch die enge Zusammenarbeit mit Vernetzungspartnerinnen und -partnern konnten wertvolle Ressourcen erschlossen und gezielte Unterstützungsangebote für die Adressatinnen und Adressaten realisiert werden. So konnte beispielsweise bei einer Person die Familienhilfe aktiviert werden, wodurch sich die Lebensqualität der betroffenen Person nachhaltig verbessert hat.

Der regelmässige Austausch mit Vernetzungspartnerinnen und -partnern stärkt die Zusammenarbeit und ermöglicht eine klare Rollenverteilung, wodurch Doppelspurigkeit oder Missverständnisse vermieden werden. Durch die intensive Netzwerkarbeit von Streetwork Liechtenstein konnten wichtige Lücken im bestehenden Sozialsystem aufgedeckt werden, insbesondere im Bereich der Wohnversorgung. Dabei wurde deutlich, dass es in Liechtenstein einen Mangel an Sozialwohnungen, Notunterkünften und betreuten Wohnformen für Menschen mit Suchterkrankungen gibt.

2.3 Wirkung

Die Wirkung von Streetwork Liechtenstein zeigt sich in der positiven Resonanz der Adressatinnen und Adressaten. In der aufsuchenden Sozialarbeit wurde deutlich, dass einige Adressatinnen und Adressaten auf dem Lindenplatz in Schaan warten, um mit Streetwork Liechtenstein in Kontakt zu treten und Unterstützung in Form von Beratung zu bekommen. Besonders geschätzt wurde das aktive Zuhören, weshalb die Sozialarbeitenden häufig für einfühlsame Gespräche kontaktiert wurden. Zudem empfahlen Adressatinnen und Adressaten Streetwork Liechtenstein aktiv weiter, indem sie Flyer verteilten und Kolleginnen und Kollegen auf das Angebot hinwiesen.

3 Zahlen und Fakten

Die Gestaltung der Vernetzung der Aufsuchenden Sozialarbeit und deren Wirkung werden im folgenden Abschnitt faktisch dargelegt. Konkret werden die Beratungsgespräche, Vernetzungsarbeit, aufgesuchten Plätze, angetroffenen Personen und die geleisteten Arbeitsstunden ausgewertet. Die Zahlen und Fakten werden in Bezug auf das Geschlecht so dokumentiert, wie sie von der Streetworkerin und dem Streetworker interpretiert («gelesen») wurden.

3.1 Kumulation der Daten von Januar bis Dezember 2024

Gespräche mit Einzelpersonen/Gruppen:

Monat	Gespräche Anzahl	Personen Anzahl	Tätigkeiten Anzahl	Direkte Arbeit Stunden ¹
Januar 2024	101	119	184	80
Februar 2024	243	276	323	85
März 2024	114	141	290	115
April 2024	157	173	269	95
Mai 2024	168	178	235	105
Juni 2024	192	229	360	120
Juli 2024	254	386	317	122
August 2024	270	303	319	149
September 2024	279	350	308	116
Oktober 2024	148	197	332	102
November 2024	123	132	296	132
Dezember 2024	117	127	282	134
TOTAL	2166	2611	3515	1355

¹ Die Direkte Arbeit mit Adressatinnen und Adressaten setzt sich zusammen aus der Niederschweligen Beratung und Begleitung und der Aufsuchenden Sozialarbeit in den Gemeinden

Präsenzzeiten und Leistungen:

Monat	Administration Stunden	Vernetzung Stunden	Niederschwellige Beratung und Begleitung Stunden ²	Aufsuchende Sozialarbeit Stunden
Januar 2024	111	57	13	67
Februar 2024	135	60	18	67
März 2024	131	56	33	82
April 2024	64	41	27	68
Mai 2024	53	24	38	67
Juni 2024	77	36	22	98
Juli 2024	74	16	13	109
August 2024	98	43	39	110
September 2024	83	66	18	98
Oktober 2024	112	46	24	78
November 2024	96	43	50	82
Dezember 2024	67	25	55	79
TOTAL	1101	513	350	1005
TOTAL in %	37%	17.3%	11.7%	34%

² Zur Niederschweligen Beratung und Begleitung zählen Beratungen und Begleitungen mit vereinbarten Terminen, Nachrichtenverkehr und Telefongespräche mit Adressatinnen und Adressaten.

3.2 Anzahl durchgeführter Gespräche mit Einzelpersonen oder Gruppen

Die Anzahl der Gespräche variierte über das Jahr hinweg, mit Höchstwerten in den Sommermonaten Juni mit 192 Gesprächen und Juli mit 254 Gesprächen. Diese Werte lassen sich darauf zurückführen, dass in den Sommermonaten mehr Menschen im öffentlichen Raum anzutreffen waren. Insgesamt zeigt sich eine konstant hohe Anzahl Beratungsgespräche über das gesamte Jahr hinweg.

Monat	Anzahl Beratungsgespräche
Januar 2024	101
Februar 2024	243
März 2024	114
April 2024	157
Mai 2024	168
Juni 2024	192
Juli 2024	254
August 2024	270
September 2024	279
Oktober 2024	148
November 2024	123
Dezember 2024	117
TOTAL	2166

3.3 Tätigkeiten der Streetwork

Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, welche Tätigkeiten Streetwork Liechtenstein von Januar bis Dezember 2024 in den Gesprächen erbracht hat. Ein Gespräch kann zu mehreren Tätigkeiten führen.

Tätigkeiten 2024	Anzahl
Zuhören	1252
Reflexion	687
Informationsvermittlung	341
Beobachtung	332
Begrüssung und Vorstellung SWL ³	260
Erweiterung/Eruierung von Ressourcen	242
Aufnahme von Bedürfnissen	139
Lösungssuche	123
Empowerment	56
Begleitung	31
Vermittlung	28
Deeskalation	9
Konfliktbearbeitung	6
Intervention	5
Erste Hilfe/Polizei	4
TOTAL	3515

Ein grosser Teil der Aufsuchenden Arbeit war das Zuhören. Durch aktive Beziehungsarbeit und Zuhören schafften die Fachpersonen Vertrauen, was es den Betroffenen ermöglichte, ihre seelischen Belastungen offen anzusprechen. Häufig berichteten die Adressatinnen und Adressaten nach den Gesprächen von einer spürbaren Verbesserung ihres Wohlbefindens.

Streetwork Liechtenstein begleitete Menschen in unterschiedlichsten Situationen wie zum Beispiel zu Gerichtsterminen, zu medizinischen Konsultationen, in die Notfallaufnahme des Krankenhauses, auf dem Weg nach Hause und zur Arbeit oder beim Eintritt in die Klinik. Durch diese Begleitungen von Streetwork Liechtenstein gelang es den Adressatinnen und Adressaten ihre Termine wahrzunehmen. Die Unterstützung erfolgte stets durch Hilfe zur Selbsthilfe der Sozialarbeitenden und die Hilfeleistungen waren individuell.

Die Sozialarbeitenden haben im Jahr 2024 insgesamt 28 Vermittlungen durchgeführt. Diese umfassten zum Beispiel die Organisation von Notunterkünften für Menschen nach einem Klinikaufenthalt oder auf der Durchreise, die Vermittlung psychiatrischer Unterstützung sowie finanzielle Hilfen über Organisationen wie Caritas Liechtenstein und "Tischlein deck dich". Zwei Personen begannen durch die Unterstützung der Sozialarbeitenden eine Psychotherapie und drei weitere einen stationären Aufenthalt in einer Klinik. Des Weiteren organisierten die Fachpersonen für Adressatinnen und Adressaten Laptops und unterstützten bei Entsorgungen, Transporten oder Arbeitsbeschaffungen.

³ Die Begrüssung wurde erfasst, wenn ein Erstkontakt zu Adressatinnen und Adressaten stattgefunden hatte und es um die Vorstellung der Sozialarbeitenden und Streetwork Liechtenstein ging.

3.4 Gesprächsthemen

In der folgenden Tabelle wurden die Themen der Beratungsgespräche ausgewertet und statistisch aufgeführt. In einem Gespräch können mehrere Themen aufkommen, weshalb Mehrfachnennungen möglich sind.

Gesprächsthemen 2024	Anzahl Gespräche
Alkohol	350
Befindlichkeit	292
Kontakt (Erstkontakt mit Vorstellung)	260
Gesundheit	227
Alltagsbewältigung	187
Rauchen	162
Wohnsituation	160
Freizeit	144
Sucht	128
Familie	86
Ideen/Pläne	86
Vermittlung	83
Finanzen	70
andere Drogen (Kokain, Heroin usw.)	65
Arbeit	57
Cannabis	51
Arbeitslosigkeit	46
Gewalt	45
Rechtliches	35
Wohnungslosigkeit / Obdachlosigkeit	34
Beziehungsprobleme	33
Suizidale Gedanken	29
Arbeitsintegration	27
Gefängnis	27
Platzierung	26
Notfall	25
Sexualität	23
Lehrstelle	21
IV	20
Langweile	17
Medikamente	17
Schule	15
Pension	14
Nutzungskonflikte	12
Beobachtung	9
Littering	9
Soziale Medien	9
Bewährung	7
Lärmbelästigung	3
TOTAL	2911

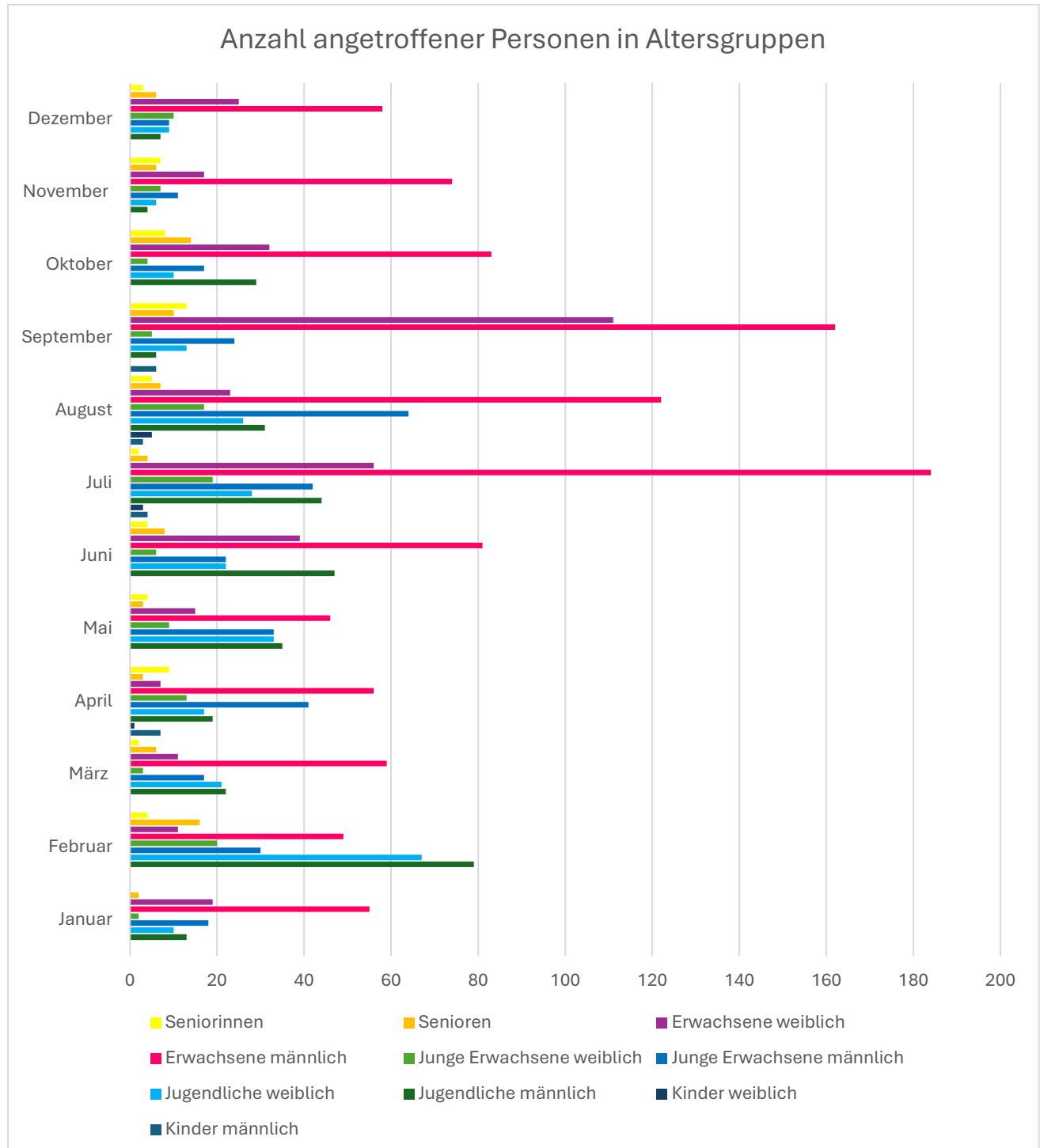
Die Sozialarbeitenden standen den Adressatinnen und Adressaten durch Gespräche, aktives Zuhören und gezielte Unterstützung bei einer Vielzahl von Herausforderungen zur Seite. Dabei stellte sich heraus, dass Alkohol das am häufigsten thematisierte Problem war. Für viele der Betroffenen dient der Konsum von Alkohol als Bewältigungsstrategie, um mit Stress, emotionalen Belastungen oder herausfordernden Lebenssituationen umzugehen. Dies verdeutlicht, weshalb die Befindlichkeit so oft thematisiert wurde. Viele Adressatinnen und Adressaten haben mit psychischen und physischen Belastungen zu kämpfen und versuchen mit stoffgebundenen Substanzen eine Verbesserung ihrer Situation zu erreichen.

In der Statistik wurde Sucht ausschliesslich erfasst, wenn sie von den Adressatinnen und Adressaten selbst thematisiert wurde. Die hohen Zahlen in Bezug auf Alkohol, Rauchen, Medikamente, Cannabis und andere Drogen wie zum Beispiel Kokain und Heroin deuten darauf hin, dass Suchtkrankheiten viele weitere Adressatinnen und Adressaten betreffen könnten.

Streetwork Liechtenstein begegnete innerhalb eines Jahres neun Menschen, die wohnungslos waren und acht, die obdachlos waren. Adressatinnen und Adressaten mussten teilweise bei Verwandten, Bekannten und in Hotels Obdach suchen oder sie lebten zwischenzeitlich auf der Strasse in Liechtenstein oder in der Schweiz. Das Thema Wohnungs- und Obdachlosigkeit wurde 34-mal erfasst, da die Betroffenen teilweise über mehrere Tage von den Fachpersonen begleitet wurden.

3.5 Anzahl angetroffener Personen

Das folgende Diagramm stellt die Anzahl angetroffener Personen, aufgeteilt in Altersgruppen im Zeitraum von Januar bis Dezember 2024, dar. In Bezug auf die Kontakte zu Personen sind Mehrfachnennungen möglich.



Kinder: 0-11 Jahre
 Jugendliche: 12-17 Jahre
 Junge Erwachsene: 18-24 Jahre
 Erwachsene: ab 25 Jahre
 Seniorinnen/Senioren: ab 60 Jahre

Die Fachkräfte waren flexibel im Einsatz und an vielen Orten in Liechtenstein präsent, was es ermöglichte, verschiedene Gruppen von Adressatinnen und Adressaten zu erreichen. Streetwork Liechtenstein hat im Jahr 2024 über 2611 Kontakte zu Adressatinnen und Adressaten hergestellt. Wie bereits im Jahr 2023 ersichtlich, waren auch dieses Jahr die Mehrheit der Adressatinnen und Adressaten im öffentlichen Raum männlich. Fast die Hälfte aller Kontakte entfiel auf erwachsene Männer, wobei die Erfahrungen zeigen, dass der Grossteil von ihnen zwischen 30 und 60 Jahren alt war. Viele dieser Männer befinden sich in komplexen Lebenslagen, die häufig durch Herausforderungen wie Suchtproblematiken oder psychische Erkrankungen geprägt sind.

3.6 Fallführung

Ein Fall wird eröffnet, sobald die Person von sich aus regelmässig Kontakt zu Streetwork Liechtenstein aufnimmt und ihre Angebote nutzt. Im Jahr 2024 wurden insgesamt neun Fälle eröffnet, von denen zwei abgeschlossen wurden. Diese beiden Fälle konnten abgeschlossen werden, da die betroffenen Personen ihr Unterstützungsnetzwerk mithilfe von Streetwork Liechtenstein erfolgreich erweitern konnten und die Angebote von Streetwork somit nicht mehr benötigt wurden.

3.7 Aufgesuchte Plätze

Folgend werden die aufgesuchten Plätze der elf Gemeinden aufgelistet, an denen ein Kontakt mit Streetwork stattgefunden hat. Da Streetwork Liechtenstein nicht nur zu Fuss, sondern auch mit der LIEmobil, dem LIEbike oder dem Auto unterwegs war, wurden viele weitere Orte besucht.

Gemeinde	Aufgesuchte Plätze	Anzahl
Schaan	Landstrasse, Hennaform, Lindaplatz, Postplatz, Bahnhof, Walserbünt, Gebrüder Hilti, GZ Resch, Denner, Tiefgarage Saal, HPZ, Tiefgarage Busbahnhof, Tiefgarage SAL, Tiefgargage Haus der Familie, Landstrasse, Im alten Riet, Sportplatz Rheinwiese, Kirche, Spielplatz Malarsch, Spielplatz Dux, Industrie, Vibes, St. Peter, Röfi Bardellaweg, Birkenweg, Coop, Bretscha, Jugendtreff Minions, Obergasse, Postplatz, Poststrasse, Riet, Waldorfschule, Zollstrasse	35
Triesen	Altersheim, Dörschistrasse, Gemeindezentrum, Sonnenkreisel, Robinsonspielplatz, Weiterführende Schulen Triesen, Tiefgarage Schulzentrum, Primarschule Triesen, Jugendtreff Kontrast, Tiefgarage Gemeindezentrum, Dörschistrasse, Jenny-Spörry-Areal, St. Mamerten-Kapelle, Industriestrasse, Landstrasse, Lindenplatz, Freizeitanlage Blumenau, Take 5	18
Mauern	Primarschule Mauren, Primarschule Schaanwald, Weiherring, Friedhof, Mauren Post, Bäckerei Mündle, Kirche Mauren, Gemeinde Zentrum, Jugendweg, Guggloch, Voralbergstrasse, Jugendraum Mauren	12
Schellenberg	Skaterplatz, Sportplatz, Neue Ruine Schellenberg, Alte Ruine Schellenberg, Gemeindezentrum, Spielplatz Reders Bünt, Spielplatz Tüfenacker, Spielplatz Hinterschellenberg, Jugendtreff Rockroom	10
Triesenberg	Studa, Skaterplatz, Gemeindezentrum, Täscherloch, Spielplatz Wangerbärg, Primarschule Triesenberg, Jugendtreff Pipoltr, Sportplatz, Steinort, Steg Gängelsee, Malbun Zentrum	13
Balzers	Blauer Platz, Kindergarten Iramali, Realschule, Primarschule, Alter Pfarrhof, Jugendplatz, Pumptrack, Zwischenbäch, Bushaltestelle Post, Sportplatz, St. Katharinabrunna, Coop, Migros, Mariahilf, Spielplatz Junkerriet, Kirche, Sportplatz/Tennisplatz, Mälsner Dorf, Garnrechte, Junkerriet, Höfle, Binnenkanal, Industrie Neugrüt, Jugendtreff Scharmotz, Alter Friedhof, Roxy, Schloss Gutenberg	29
Gamprin	Gemeindezentrum, Grossabünt, Grillstelle Kratzerawald, Post Bendern, Primarschule, Kirche Bendern, Jugendtreff Cosmos, Obere Au	8

Ruggell	Vereinshaus, Musikhaus, Primarschule, Pumptrack, Gemeinschaftsgarten, Kemmi, Gemeindeverwaltung, Freizeitpark Widau, Tennisplatz, Kanalstrasse, Jugendtreff No Limit	12
Eschen / Nendeln	Primarschule Eschen, Treppenhaus Gemeinde Eschen, Dorfplatz, Altersheim, Festplatz, Spar Eschen, St. Martinsplatz, Sportpark, Friedhof, Cooptankstelle Eschen, Mehrzweckgebäude Eschen, Clunia, Primarschule Nendeln, Römermauern Nendeln, Spielplatz Primarschule Nendeln, Gemeindegarten Nendeln, Villa VBW, Schulzentrum Unterland, Jugendtreff Stressless, Georg Brot und Cafe, Festplatz, FAGO Areal, Altersheim Areal, Kirche / Vorderdorf Eschen, Mehrzweckgebäude, Tiefgarage-Zentrum, Essane Center, Spielplatz St. Martins-Ring, Industrie, Pfrundbauten, Dorfladen Nendeln	31
Vaduz	Jugendtreff Camäleon, Röfiweg, Beckagässli, Coop Areal, Städtle, Saal Vorplatz, Spielplatz Au, Mühleholzmarkt, Skaterplatz, Haberfeld, Gymnasium Vaduz, Parkhaus Marktplatz, Parkhaus Zentrum, Giessenweg, Pradafant, Gymnasium Sportplatz, Rheinpark Stadion, Landstrasse, Coop Tankstelle, Agip Tankstelle, Mitteldorf, Universität, Tennisplatz, Grillstelle Letziweg, Grillstelle Waldhotel, St. Floriangasse, Kleinspielfeld Meierhofstrasse, Primarschule, Ebenholz, Binnendamm, Lettstrasse, Spielplatz Zentrum, Saal Vaduz, Gewerbeweg, Post, Esquire	36
Planken	Primarschule, Aussichtspunkt Egerta, Jugendtreff Zuber	3
TOTAL		207

3.8 Anzahl geleisteter Stunden

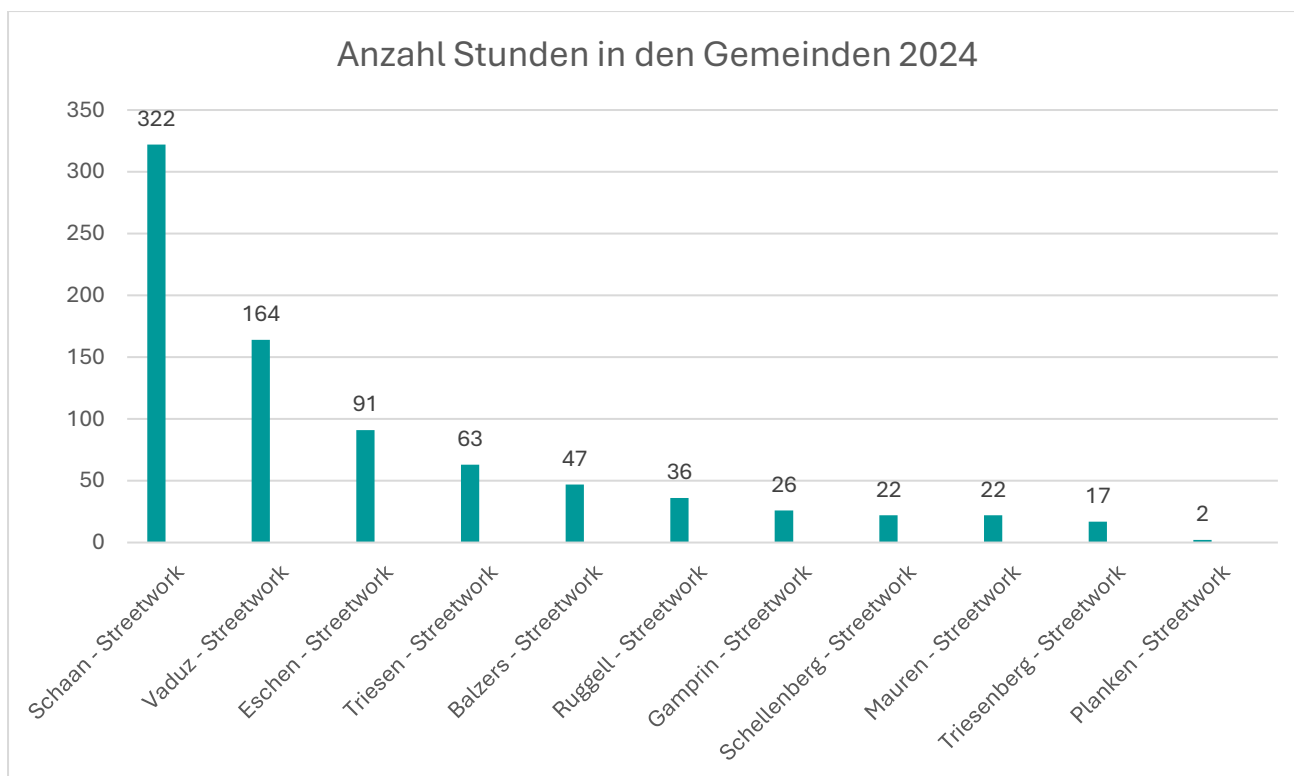
Im Jahr 2024 wurden insgesamt Stunden 2969 geleistet. Die Arbeit der Streetwork Liechtenstein setzt sich zusammen aus Administration, Vernetzung und direkte Arbeit mit Adressatinnen und Adressaten. Nachfolgend werden die geleisteten Stunden im Jahr 2024 dargestellt.



Leistungen 2024	Gebuchte Stunden	Prozent
Administration	1101	37%
Vernetzung	513	17%
Direkte Arbeit mit Adressatinnen und Adressaten	1355	46%
TOTAL		100%

Das Ziel von Streetwork Liechtenstein ist es, mindestens einen Drittel der Arbeitszeit in die direkte Arbeit mit Adressatinnen und Adressaten zu investieren. Das Diagramm verdeutlicht, dass dieser Anteil mit 46 Prozent deutlich übertroffen wurde. Die Sozialarbeitenden wurden vermehrt per Telefon oder E-Mail von Adressatinnen und Adressaten kontaktiert. Dies spiegelt sich in der Niederschweligen Beratung und Begleitung wider, die insgesamt 350 Stunden ausmachte.

Streetwork Liechtenstein legt grossen Wert auf die Qualitätssicherung, weshalb wöchentliche Teamsitzungen mit dem Geschäftsleiter Markus Büchel stattfanden. Die Sozialarbeitenden nahmen an regelmässigen Supervisionen und Weiterbildungen teil, wie zum Beispiel «Grundlagen der Aufsuchenden Sozialen Arbeit im öffentlichen Raum» und «Motivational Interviewing» an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Basel. In den Supervisionen lernten die Streetworkerin und der Streetworker ihr berufliches Handeln zu überprüfen, zu reflektieren und zu verbessern. Die eigene professionelle Haltung wurde dadurch gestärkt und das Team entwickelte sich weiter. Insgesamt wurden 345 Arbeitsstunden in die Qualitätssicherung investiert, welche unter Administration statistisch aufgeführt wurden.



Die Orte, die am längsten aufgesucht wurden, sind Schaan, Vaduz und Eschen. Besonders der Lindaplatz in Schaan war bei warmem Wetter ein beliebter Treffpunkt für Menschen in prekären Lebenslagen. Hier finden sie Zugehörigkeit und Unterhaltung, was den Platz zu einem wichtigen sozialen Anlaufpunkt macht.

Durch die Flexibilität von Streetwork Liechtenstein wurde eine Umgebung geschaffen, in der sich die Adressatinnen und Adressaten wohlfühlten und Vertrauen aufbauen konnten. Die Fachkräfte passten ihre Arbeit individuell an die Bedürfnisse der Menschen an und waren in der Lage, sie an unterschiedlichen Orten zu unterschiedlichen Zeiten zu treffen – sei es im öffentlichen Raum bei Gesprächen auf der Strasse oder sogar bei Hausbesuchen auf Einladung der Adressatinnen und Adressaten. Viele der Betroffenen schlugen von sich aus vor, sich in Schaan zu treffen, obwohl sie dort nicht wohnen.

3.9 Anzahl getätigter Vernetzungen

Name des Vernetzungspartners oder der Vernetzungspartnerin	Anzahl erfasste Vernetzungseinheiten	letzte Aktivität
Seniorentreff am Lindarank	1	10.01.2024
Gemeindepolizei Ruggell	1	16.01.2024
10. Schuljahr	2	17.01.2024
McDonald's Vaduz	2	17.01.2024
Verein für Männerfragen	1	18.01.2024
Opferhilfe	1	18.01.2024
Streetwork Chur	1	19.01.2024
Mühleholzmarkt	1	23.01.2024
love.li	3	24.01.2024
m-guard	1	26.01.2024
Schulsozialarbeit Eschen	1	26.01.2024
Liemobil	1	26.01.2024
Gemeindepolizei Eschen	2	29.01.2024
KOJE (Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung)	1	01.02.2024
Notschlafstelle Chur	1	01.02.2024
Suchtberatung Sargans	1	06.02.2024
Offene Jugendarbeit Schaan	2	10.02.2024
KIT (Kriseninterventionsteam)	2	13.02.2024
Samariterverein	2	13.02.2024
Suchtberatung Werdenberg	2	13.02.2024
Bewährungshilfe	5	27.02.2024
Klinik Pfäfers	1	27.02.2024
infra (Informations- und Beratungsstelle für Frauen)	1	29.02.2024
Offene Jugendarbeit Rugasch	1	29.02.2024
Gassenarbeit Bern	1	04.03.2024
Schulsozialarbeit Liechtenstein	1	12.03.2024
Gemeinde Schaan	4	13.03.2024
Seniorenbund	1	14.03.2024
Landesspital Vaduz	2	26.03.2024
LAK (Liechtensteinische Alters- und Krankenkassenhilfe)	2	02.04.2024
Dr. Hermann Bürzle	1	02.04.2024
VBW (Verein für betreutes Wohnen)	7	03.04.2024
Demenz Liechtenstein	1	24.04.2024
Argus	2	25.04.2024
Universität Vaduz	1	29.04.2024
aha (Tipps & Infos / Jugendinfo)	2	07.05.2024
Gemeinde Mauren	2	08.05.2024
FASA (Fachstelle für aufsuchende Sozialarbeit) St. Gallen	2	15.05.2024
Klinik Alpinum Gaflei	3	16.05.2024
Runder Tisch Jugend Vaduz	1	06.06.2024
Verkehrsschilder der Gerechtigkeit	1	08.06.2024
Gymnasium Vaduz	1	08.06.2024

Verein für Menschenrechte	2	08.06.2024
Gemeinsam gegen Armut	1	26.06.2024
Birgit Lack (Psychiaterin)	1	04.07.2024
Gemeinde Schellenberg	2	05.07.2024
Hilfswerk	3	08.07.2024
Gemeindepolizei Schaan	2	06.08.2024
IV-Casemanagement	2	07.08.2024
Suchtfachstelle St. Gallen	1	07.08.2024
Offene Jugendarbeit Eschen	1	09.08.2024
Steuerverwaltung	1	20.08.2024
Gemeinde Ruggell	1	21.08.2024
Gemeinde Triesen	1	22.08.2024
Gemeinde Triesenberg	1	28.08.2024
Denner Triesenberg	1	28.08.2024
Anwohner:innen Schaan	1	03.09.2024
Gemeinde Balzers	1	04.09.2024
Offene Jugendarbeit Buchs	1	04.09.2024
Flüchtlingshilfe	1	10.09.2024
Stiftung 50 Plus	1	10.09.2024
Gemeinde Gamprin	2	11.09.2024
Fachaustausch zur Istanbul-Konvention	2	13.09.2024
Universität Liechtenstein	1	17.09.2024
Tischlein deck dich	2	17.09.2024
Integration.li	2	17.09.2024
Lihga (Liechtensteinische Industrie-, Handels- und Gewerbeausstellung)	1	18.09.2024
Landesgericht Liechtenstein	1	19.09.2024
Schulsozialarbeit Triesen Primarschule	1	23.09.2024
Gemeinde Schellenberg	1	24.09.2024
Caritas	6	26.09.2024
AMS (Arbeitsmarkt Service Liechtenstein)	1	30.09.2024
Offene Jugendarbeit Triesen	2	03.10.2024
Gymnasium Ball Austausch	2	04.10.2024
HPZ (Heilpädagogisches Zentrum)	2	07.10.2024
Fachgruppe Gassenarbeit	1	21.10.2024
Gemeinde Planken	1	22.10.2024
Gemeinde Vaduz	1	24.10.2024
Integrationsdialog	1	24.10.2024
Landespolizei	4	24.10.2024
Landesgefängnis Vaduz	1	06.11.2024
Apotheke Schaan	1	07.11.2024
SNK (Social Networking Establishment)	2	29.11.2024
Familienhilfe	7	11.12.2024
Sachwalterverein	15	11.12.2024
Verein Sozial.li	1	11.12.2024
ASD (Amt für Soziale Dienste)	17	12.12.2024
TOTAL	175	

In der Interdisziplinären Arbeit hat Streetwork Liechtenstein mit den unterschiedlichsten Einrichtungen und Institutionen Berührungspunkte. Streetwork Liechtenstein pflegte einen regelmässigen Austausch mit ihren Vernetzungspartnerinnen und -partnern, was die Zusammenarbeit stärkte. Durch den gemeinsamen Austausch konnten die Rollen und Zuständigkeiten klar definiert, aktuelle Fälle besprochen und gemeinsame Lösungen erarbeitet werden. Dies sorgte dafür, dass Doppelspurigkeit vermieden wurde.

Die meisten Vernetzungseinheiten fanden mit dem ASD und dessen verschiedenen Abteilungen sowie mit dem Sachwalterverein statt. Die enge Zusammenarbeit mit lokalen Behörden, Polizei, sozialen Diensten und anderen Akteuren ermöglichten es, Ressourcen effektiv zu nutzen und individuell zugeschnittene Lösungen zu finden. Ein konkretes Beispiel hierfür ist der Lindaplatz in Schaan, wo es Beschwerden über Lärm und Unwohlsein gab. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Gemeindepolizei Schaan organisierte die Streetwork Liechtenstein ein Plakat mit lösungsorientierten Formulierungen, das auf die Anliegen aller Beteiligten einging und sprach mit den Menschen vor Ort, um ein Bewusstsein dafür zu schaffen.

Auch für Vernetzungspartnerinnen und -partner stellte Streetwork Liechtenstein eine wertvolle Ressource dar. So unterstützten sie beispielsweise bei der Organisation und Transport eines Sofas für und mit einem Adressaten und begleiteten einen gemeinsamen Adressaten zum Eintrittsgespräch in einer Klinik.

4 Festgestellte Trends/Szenenbildung

Am Lindaplatz in Schaan, insbesondere beim Brunnen, halten sich vor allem in den Sommermonaten viele Menschen aus Liechtenstein gerne auf. Unter ihnen sind zahlreiche Personen, die in prekären Lebenssituationen leben und beispielsweise von psychischen oder physischen Krankheiten, Sucht, Arbeitslosigkeit, Beeinträchtigungen oder Obdachlosigkeit betroffen sind. Zu Spitzenzeiten haben sich dort manchmal bis zu 30 oder 40 Personen versammelt.

Streetwork Liechtenstein traf vermehrt auf Menschen, die Dormicum konsumieren. Nicht nur den Sozialarbeitenden fiel die Zunahme des Dormicum-Konsums auf, auch Angehörige von Betroffenen berichteten darüber. Obwohl der Konsum dieses Narkosemittels vermutlich kein neuer Trend ist, kam Streetwork Liechtenstein erst im Jahr 2024 damit in Berührung und führte mehrere Gespräche zu diesem Thema.

5 Schlusswort

Insgesamt lässt sich festhalten, dass Streetwork Liechtenstein in kurzer Zeit eine wichtige Stütze im sozialen Netz des Landes geworden ist und nachhaltig dazu beiträgt, Menschen zu unterstützen und ihre Lebenssituation zu verbessern. Streetwork Liechtenstein ist den Menschen nahe und erhält tiefe Einblicke in verschiedene Lebensbereiche. Sie nimmt das private Umfeld ohne Betreuung wahr und kennt das Freizeitverhalten und die Wohnsituationen der Betroffenen.

Streetwork Liechtenstein hat die grösste Niederschwelligkeit in Liechtenstein. Die Adressatinnen und Adressaten müssen keine Bedingungen erfüllen, um mit Streetwork Liechtenstein in Kontakt zu treten. Die Niederschwelligkeit ist durch das aktive Aufsuchen garantiert. Die Hemmschwelle Unterstützung von Streetwork Liechtenstein anzunehmen ist dadurch gering. Zudem pflegen die Fachkräfte die Kultur, Adressatinnen und Adressaten mehrere Chancen zu geben. Die Sozialarbeitenden begegnen den Adressatinnen und Adressaten immer wieder, auch wenn diese nicht selbst den Kontakt zu ihnen suchen. Der Jahresbericht 2023 und der 2024 zeigen, dass Streetwork Liechtenstein eine bemerkenswerte Resonanz erfahren hat. Der Kontakt und die Gespräche mit Streetwork Liechtenstein wurden von den Adressatinnen und Adressaten insgesamt sehr positiv wahrgenommen. Sie waren dankbar für die Gespräche und Beratungen, in denen Probleme thematisiert und gemeinsam Lösungen erarbeitet wurden.

Streetwork Liechtenstein stösst an die Grenzen ihrer Möglichkeiten, insbesondere bei Herausforderungen wie der Wohnungssuche. In diesen Situationen ist Streetwork Liechtenstein auf ihre Netzwerkpartnerinnen und -partner angewiesen.

Die Streetwork Liechtenstein dankt dem Stiftungsrat, den Gemeinden und dem Land Liechtenstein für das entgegengebrachte Vertrauen, dem ASD sowie allen anderen Vernetzungspartnerinnen und -partnern für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit.